



Bodenbeläge in Küchen

Die Anforderungen für Küchenböden sind sehr umfangreich. Da es nicht nur auf Rutschhemmung ankommt, haben sich in diesem Bereich wegen ihrer materialbedingten positiven Eigenschaften die keramischen Beläge durchgesetzt.

Keramische Fliesen sind leicht zu pflegen, hygienisch und antistatisch, chemikalien-, feuer-, säure- und laugenbeständig (Flusssäure ausgenommen), des Weiteren druck-, stoß-, kratzfest, farb- und lichtecht sowie geruchsneutral.

Ständige Verunreinigungen durch Fettdämpfe, Nässe und Küchenabfälle sowie die Vielzahl und Schnelligkeit der Bewegungsabläufe lassen eine ständige Säuberung der Küchenfußböden kaum zu. Deshalb müssen Fliesen in diesem Bereich durch ihre Profilierung einen ausreichenden Verdrängungsraum zur Aufnahme gleitfördernder Stoffe aufweisen, damit die Trittsicherheit erhalten bleibt.

Küchenfliese



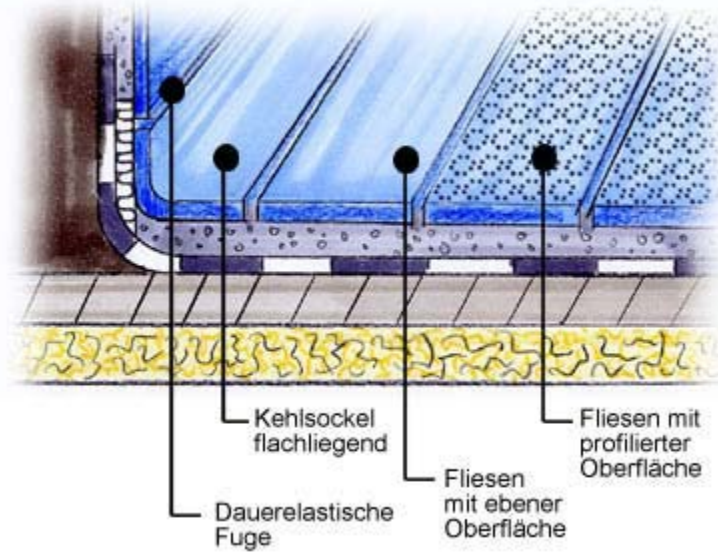
Typische Küchenfliese mit Verdrängungsraum

Zur Erleichterung der Reinigung darf in Bereichen, die nicht betreten werden können, auch ein ebener, unprofilierter Bodenbelag verwendet werden. Dies ist zum Beispiel an Wänden entlang bis zu einem Abstand von etwa 0,15 m, in Ecken und unter fest im Fußboden verankerten Maschinen und Einrichtungen der Fall. Auch lassen sich gerundet ausgebildete Übergänge zwischen Fußböden und Wänden erfahrungsgemäß leichter reinigen als rechtwinklig ausgeführte.

Zur Vermeidung von Stolperstellen müssen die Bodenabflüsse durch Roste oder Gitter flächenbündig abgedeckt sein. Die Oberfläche dieser Abdeckungen muss rutschhemmend ausgeführt sein.

Flüssigkeiten, die auf den Boden gelangen, müssen abfließen können - zum Beispiel durch leichtes Gefälle zu Ablauföffnungen oder -rinnen. Durch zu großes Gefälle können sich Übergangsbereiche von der Schräge zur Ebene bei rollenden Lasten nachteilig auswirken und die Befahrbarkeit erschweren. Vor allem hohe oder hoch beladene Transportfahrzeuge neigen dann insbesondere im Bereich der Abläufe und Senken zum Kippen.

Reinigungsfreundlicher Fußbodenbelag in Küchen



Zur Erleichterung der Reinigung können in Randbereichen auch unprofilierter Fliesen verlegt werden.

© 2013 VBG - Hamburg; Stand: Juni 2013

In diesem Dokument wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dieses nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatische Geschlecht verwendet. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit auch jeweils das andere Geschlecht angesprochen ist.